CapaCoustic Nature Panel

Hanffaserplatten zur nachhaltigen Verbesserung der Raumakustik



Produktbeschreibung

Beschreibung

CapaCoustic Nature ist ein poröser Absorber, der aus dem Stroh der Nutzpflanze Hanf hergestellt wird und eine neue Generation von okologischer Schallabsorber bildet. Bei der Herstellung werden die aus dem Stroh gewonnenen Hanffasern mithilfe von Druck und Wärme zu einer festen, vliesartigen Platte gepresst. Die Platten können direkt auf Decken oder Wandflächen verklebt werde und entfalten dort optimal ihre Eigenschaft als Schallabsorber. Der verwendete Rohstoff Hanf, wird in okologischer, regionaler Landwirtschaft ohne Pflanzenschutzmittel und synthetischen Dünger produziert. So entsteht bereits während der Rohstoffgewinnung eine positive Kohlendioxidbilanz. Der hohe Verwertungsgrad der Hanfpflanze von bis zu 97%, macht Hanf zu einem besonders effizienten Agrarrohstoff.

Verwendungszweck

In Räume mit starker Halligkeit kommt es oft zu erhöhter Lärmbelastung und schlechter Sprachverstandlichkeit. Dies hat vielfach zur Folge, dass die Räume nur mit Einschränkungen genutzt werden können. Mit schallabsorbierenden und nachhallreduzierenden Maßnahmen können solche Missstande korrigiert werden. Durch die Platzierung von offenporösen und porigen Materialien an Decken oder Wandflächen, werden störende Reflektionen unterbunden und die Schallenergie von den porösen Akustikelementen absorbiert.

Eigenschaften

- optimal für die akustische Nachrüstung.
- natürliche und lebendige Oberfläche
- sehr gute Ökobilanz
- gute Schalabsorptionswerte
- farblich beschichtbar

Materialbasis

CapaCoustic Nature Panel werden aus dem Stroh der Nutzhanfplanze hergestellt.

Lieferbare Typen

Bezeichnung	Abmessung	Menge/VE	Farbe
040/31	625 x 625mm	3,12m ² /Karton	Natur braun
040/31 B	625 x 625mm	3,12m²/Karton	Caparol System 3D plus Savanne 15

Farbtöne

Die Platten können bauseitig mit Caparol Sylitol Bio Innen beschichtet werden. Trocken, vor Feuchtigkeit geschützt, nicht ungeschützt der Witterung aussetzen.

Lagerung
Technische Daten

■ Schallabsorptionswert: α_w 0,75 (MH)

■ Dimesionsänderung: bis Länge 625 mm ±2mm

■ Längentoleranz: ±2mm

□ Dichte: ca. 140 Kg/m³ ± 5%
 □ Wärmeleitfähigkeit: ca. 0,042 W/(m·K)
 □ Temperaturbeständigkeit: -40° C bis +80° C

■ Brandverhalten: E (DIN EN 13501-1), B2 (DIN 4109)

■ Dicke: 4,5 cm ±2mm

Ergänzungsprodukte

CapaCoustic Mineralkleber 037/12 Caparol Sylitol Bio-Innenfarbe

Hinweis

Duch die natürliche Hanffaser, kann es gelegentlich in den ersten Tagen zur Geruchsbildung, die an den Geruch von frisch geerntetem Heu erinnert, kommen. Bei ausreichender Lüftung der Räume, ist dieser in der Regel nach wenigen Tagen nicht mehr wahrzunehmen.

Eignung gemäß Technischer Information Nr. 606 Definition der Einsatzbereiche

innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2		
+	0	+	_	-		
(-) nicht geeignet / (0) bedingt geeignet / (+) geeignet						

Verarbeitung

Untergründe

Der Untergrund muss eben, trocken, fett- und staubfrei sein und mindesterns eine Abreisfestigkeit von 0,0075 N/mm² aufweisen. Bei neubaugleichen Untergründen aus Mauerwerk nach DIN 1053 ohne Putz sowie Beton nach DIN 1045 ohne Putz kann diese Abreißfestigkeit ohne weitere Nachweise vorausgesetzt werden. Die Prüfung der Abreißfestigkeit muss - falls erforderlich - nach DIN 18555-6 erfolgen. Die dauerhafte Verträglichkeit eventuell vorhandener Beschichtungen(Putze, Anstrich) mit dem Klebemörtel ist sachkundig zu prüfen. Weitere Informationen finden Sie in der TI 650 Untergründe und deren Vorbehandlung.

Untergrundvorbereitung

Untergrundvorbereitung: Zur Gewährleistung einer ausreichenden Untergrundhaftung des CapaCoustic Nature-Systems ist eine geeignete Untergrundvorbereitung einzuhalten. Bei Beton aus glattschaligerIndustrieller Fertigung ist eine Untergrundvorbehandlung mit Caparol OptiGrund E.L.F, vorzunehmen.

Beton aus normalgeschalter Fertigung muß frei von Schalungsölen sein. Zementsteinnasen sind mit einem geeigneten Werkzeug zu entfernen. Starke Untergrundunebenheiten, resultierend aus Schalungsfehlern, werden mit Capatect-Klebe und Spachtelmasse 190 ausgeglichen. Eine weitere Untergrundvorbereitung ist nicht notwendig.

Gipskarton Untergründe müssen mit Putzgrund 610 beschichtet werden.

Kalkgipsputz-Untergrund wird mit Putzgrund 610 beschichtet.

Bei allen oben nicht aufgeführten Untergründen ist Rücksprache mit der Technischen Beratung von Caparol zu führen. Gegebenenfalls ist eine Prüfung der Haftungseigenschaften der CapaCoustic Nature-Platten auf dem vorhandenen Untergrund durchzuführen.

Verbrauch

1m²/m² zu belegnde Fläche

Montage

Schneiden der Hanfplatte:

Die CapaCoustic Nature Akustikplatte kann mit einer Kreissäge oder auch einer Stichsage mit einem Dämmstoffsageblatt (z.B. Bosch T313AW) geschnitten werden. Die Fase kann an mit einem Bandschleifer oder Handwinkelschleifer (Ø115-125), bestückt mit einem Schleifteller und einer Schleifscheibe (Korn 120), nachgearbeitet werden. Bei der Bearbeitung durch Sägen und Schleifen kann es zu Ausfransungen an den bearbeiteten Flächen kommen. Grobe Fransen müssen mit einer Schere entfernt werden ansonsten können die Schnittflachen durch überbügeln mit einem handelsüblichen Bugeleisen nachgeglättet werden.

Verklebung:

Die Platten werden mit dem mineralischen CapaCoustic Kleber 037/12 vollflächig auf tragfähigen Untergrund verklebt. Der gemäß Herstellerangaben vorbereitete Kleber wird zunächst vollflächig auf die Rückseite (nicht gefaste Seite) der Platte eingearbeitet (Pressspachtelung) und anschließend mit einer Zahnkelle, Zahnung 8 x 8mm, abgezahnt und direkt an den Untergrund angedrückt. Punktbelastungen, die die Platten an der Oberfläche schädigen könnten, sind dabei zu vermeiden und es empfiehlt sich die Verwendung eines geeigneten Andruckbrettes (z.B. großflächige PU-Scheibe). Um eine einwandfreie Optik zu erhalten, sollten die CapaCoustic NaturePanels mit einer mindestens 25mm breiten Fuge verlegt werden.

Verbrauch Kleber 037/12: ca. 2,5 - 3,0 kg/m²

Beschichtung:

Verdünnung:

Platten ohne werkeiseitiger Vorbeschichtung (040/31) können ohne Verlust der Schallabsorptionsleistung mit dem Produkt "Sylitol Bio-Innenfarbe" nach "CaparolColor" oder "3D System plus" im Spritzverfahren beschichtetwerden.

Spritzverfahren: Hochdruckspritzen/Niederdruckspritzgerät (HVLP)

30-40% je nach Verfahren

Farbe: Sylitol® Bio-Innenfarbe

Auftragsmenge: 80-100ml/m² und Arbeitsgang

Farbauftrag:

Vor Beginn der Beschichtung ist die Oberfläche von Iosen Fasern und Schaben (z.B. durch abblasen mit Druckluft)zu reinigen. Der Farbauftrag ist ausschließlich im Hoch- oder Niederdruckverfahren auszuführen. Die verdünnteFarbe wird mit einem Abstand von ca. 25 cm in 2–3 Arbeitsgängen im Kreuzgang aufgenebelt. Hierbei ist darauf zu achten, daß keine Vernetzung der Farbe auf der Oberfläche erfolgt.

Die Beschichtung im Airlessverfahren ist nicht zu empfehlen.

Trocknung:

Die Elemente müssen zwischen den Arbeitsgangen ausreichend getrocknet werden. Während der Trocknung ist darauf zu achten, dass die Elemente plan aufliegen bzw. formstabil aufgehängt werden. Bevor die Elemente verklebt oder aufgehängt werden, müssen diese gründlich durchtrocknen. Je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit beträgt die Trocknungszeit mindestens 24–48 Stunden.

Hinweise

Entsorgung

CapaCoustic Nature muß unter Beachtung der örtlichen Vorschriften z.B. einer geeigneten Deponie oder einer geeigneten Verbrennungsanlage zugeführt werden. EAK 17 06 04

Sonstige Bemerkungen

Zu beachten:

Bei CapaCoustic Nature handelt es sich um einen porösen Werkstoff mit geringem Strömungswiderstand und guten Dämmeigenschaften. Um Verschmutzungen oder Schädigung des Absorbers bzw. der dahinter befindlichen Bausubstanz zu vermeiden, müssen folgende Punkte beachtet werden.

- Keine Hohlraume, Risse, Fugen oder Öffnungen überkleben.
- Unter Berücksichtigung der Örtlichen Bedingungen, von Klimageräten, Abluftöffnungen und Wärmequellen, ausreichend Abstand halten.
- Wand und Deckenaufbauten auf bauphysikalische Eignung prüfen (Gefahr von Kondensatbildung).

Technischer Beratungsservice

Tel.: +49 6154 71-71710 Fax: +49 6154 71-71711

E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

Technische Information Nr.040 · Stand: Dezember 2017